

Sparkasse Bodensee sammelt ausgemusterte Handys für nachhaltige und gemeinnützige Zwecke

Friedrichshafen, 08. September 2021

Mit einer Handysammelaktion beteiligt sich die Sparkasse Bodensee am 20. und 21. September 2021 an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit. Sinn und Zweck ist es, alte Mobiltelefone zu sammeln und sie nachhaltig zu recyceln. Der Erlös daraus fließt in gemeinnützige Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika.

Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch der Rohstoffabbau für die Handys geht nicht selten auf Kosten von Mensch und Umwelt. Dabei werden Mobiltelefone im Schnitt nur 18 bis 24 Monate genutzt und landen dann meist in der Schublade. Schätzungsweise 199 Millionen Mobiltelefone liegen in deutschen Haushalten einfach nur herum. Und mit ihnen wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Silber und Gold, die durch ein nachhaltiges Recycling wiederverwendet werden könnten.

Handy-Spende für mehr Nachhaltigkeit

Bürgerinnen und Bürger können beim Recycling mithelfen, indem sie ihre nicht mehr benötigten Handys und Smartphones am 20. und 21. September 2021 in den Hauptstellen der Sparkasse Bodensee in Friedrichshafen und Konstanz während der Servicezeiten kostenfrei abgeben. Bitte daran denken, vorher die SIM- und SD-Karten und Handyhüllen zu entfernen, sowie alle privaten Daten zu löschen. Das Löschen der privaten Daten geht am einfachsten, wenn die Geräte auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Als Dankeschön für die Handy-Spende gibt's eine kleine Aufmerksamkeit von der Sparkasse, solange der Vorrat reicht. Die Sparkasse übergibt die Altgeräte anschließend an die Organisation „Die Handy Aktion“ des Landes Baden-Württemberg, die mit den Erlösen aus dem Recycling Hilfsprojekte in Äthiopien, Uganda und im Kongo rund um Bildung, Gesundheit und Klima unterstützt.

Das Gute liegt oft ganz nahe

Jeder Einzelne von uns kann schon mit kleinen Dingen einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten, davon ist man bei der Sparkasse Bodensee überzeugt. Die Sparkasse Bodensee erfüllt seit jeher ihren öffentlichen Auftrag in der Region, auch mit dem Bekenntnis zu mehr

Nachhaltigkeit. „Zusammen mit unseren Kunden möchten wir Nachhaltigkeit noch konsequenter leben. Dafür haben wir im Internet die Plattform [zusammen.nachhaltig](http://www.zusammen-nachhaltig.de) entwickelt“, erklärt Lothar Mayer, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bodensee. Nutzer können dort u.a. den eigenen CO₂-Fußabdruck berechnen und erhalten Tipps und Tricks, wie sie ihn mit wenig Aufwand weiter verringern können.

Mit dieser Nachhaltigkeitsplattform bietet die Sparkasse einen zusätzlichen Kommunikationskanal, um einen einfachen und spielerischen Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit zu ermöglichen und gezielt Aufmerksamkeit für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen von Anbietern aus der schönen Bodenseeregion zu generieren. Denn: Das Gute liegt oft ganz nahe! Mehr unter www.zusammen-nachhaltig.de

Außerdem hat sich die Sparkasse Bodensee selbst ein nachhaltiges Ziel gesetzt. Bis 2035 will die Sparkasse klimaneutral sein. In einer Selbstverpflichtung hat sie sich vorgenommen, den Geschäftsbetrieb CO₂-neutral zu gestalten und Finanzierungen und Eigenanlagen konsequent nachhaltig, auch auf Klimaziele auszurichten.